KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldhambach
AGS-Schlüssel: 33701080

Stichtag: 30.11.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 391

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 14

Einwohner gesamt: 405

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	194	49,616	197	50,384	391	100
davon Ausländer	12	48	13	52	25	6,394
Einwohner nur mit Nebenwohnung	7	50	7	50	14	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**201**	**49,63**	**204**	**50,37**	**405**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	28	7,161	15	3,836	43	10,997
10-19 Jahre	20	5,115	16	4,092	36	9,207
20-29 Jahre	11	2,813	12	3,069	23	5,882
30-39 Jahre	22	5,627	26	6,65	48	12,276
40-49 Jahre	24	6,138	23	5,882	47	12,02
50-59 Jahre	25	6,394	30	7,673	55	14,066
60-69 Jahre	34	8,696	37	9,463	71	18,159
70-79 Jahre	16	4,092	17	4,348	33	8,44
80-89 Jahre	13	3,325	20	5,115	33	8,44
90-99 Jahre	1	0,256	1	0,256	2	0,512
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**194**	**49,616**	**197**	**50,384**	**391**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	2,046	4	1,023	12	3,069
3-5 Jahre	8	2,046	7	1,79	15	3,836
6-15 Jahre	25	6,394	12	3,069	37	9,463
16-17 Jahre	6	1,535	4	1,023	10	2,558
18-20 Jahre	2	0,512	6	1,535	8	2,046
gesamt	**49**	**12,532**	**33**	**8,44**	**82**	**20,972**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,767	1	0,256	4	1,023
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,512	2	0,512	4	1,023
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,767	3	0,767	6	1,535
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,512	2	0,512	4	1,023
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	3	0,767	2	0,512	5	1,279
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	3	0,767	1	0,256	4	1,023
gesamt	**16**	**4,092**	**11**	**2,813**	**27**	**6,905**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	24	6,138	30	7,673	54	13,811
römisch-katholisch	103	26,343	115	29,412	218	55,754
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,256	1	0,256
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,256	1	0,256	2	0,512
ohne Angabe, gemeinschaftslos	66	16,88	50	12,788	116	29,668
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**194**	**49,616**	**197**	**50,384**	**391**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	82	20,972	58	14,834	140	35,806
verheiratet	95	24,297	94	24,041	189	48,338
verwitwert	5	1,279	21	5,371	26	6,65
geschieden	8	2,046	21	5,371	29	7,417
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	1,023	3	0,767	7	1,79
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**194**	**49,616**	**197**	**50,384**	**391**	**100**

Die Daten wurden am 18.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.